



Antrag für die Sitzung des Bezirksausschusses Obergiesing-Fasangarten am 10.12.2019

### **Mobilität für Menschen mit Handicap vereinfachen!**

Die Stadtverwaltung möge an der Ecke Tegernseer Landstraße / Gietlstraße mindestens einen PKW-Parkplatz in einen Fahrradabstellplatz umwandeln. Bei der Ausgestaltung möge folgendes berücksichtigt werden:

1. Anlehnmöglichkeiten gemäß Abbildung 1
2. Ausreichend Fläche, damit Fahrräder inkl. Anhänger für Kinder abgestellt werden können.

#### **Begründung:**

Wie die Inklusionsbeauftragte vor einigen Monaten im Plenum eindrucksvoll berichtete, stellen Fahrräder, die an Laternenmasten oder Verkehrsschildern abgestellt sind, für Menschen mit Handicap (speziell Sehbeeinträchtigung) ein Hindernis dar. Dass an der Ecke Gietlstraße / Tegernseer Landstraße Fahrräder so abgestellt werden, ist nach den Erfahrungen einiger BA-Mitglieder regelmäßig der Fall und wird auch durch die Abbildungen 2 belegt. Um für die gegebene Nachfrage alternative Abstellmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe zu schaffen, ist auf PKW-Stellplätze zurückzugreifen, da auf den Gehsteigen nicht ausreichend Platz ist.

Zusätzlicher Platz für Fahrräder (insbesondere mit Anhänger für Kinder) ist aufgrund der Kinderarztpraxis in der Tegernseer Landstraße 44a notwendig. Die vorgeschlagene Form der Fahrradständer erscheint aus zwei Gründen praktikabel: zum einen kann diese Art von Anlehnmöglichkeiten durch schräge Anordnung auf Parkplätzen aller Größen zur Anwendung kommen. Zum anderen geht der BA davon aus, dass derartige Anlehnmöglichkeiten bereits vor dem geplanten Umbau der Tegernseer Landstraße Nord angebracht werden können und nach dem Umbau weiterhin Verwendung finden können.

Dr. Marcus Kaiser

Ricky Dörrie

Abbildung 1



Abbildung 2

Datum: 13.10.2019



Datum: 09.11.2019

